

Themenabende:

- Donnerstag, 16. Juni, 19.00 Uhr // **Seniorenfreundliches Dorf**
- Donnerstag, 16. Juni, 20.30 Uhr // **Grill- + Multifunktionsplatz**
- Montag, 20. Juni, 20.30 Uhr // **Weitere Begrüßungsmaßnahmen im Ort**
- Dienstag, 23. August, 19.30 Uhr // **Geschichtlicher Rundweg durch Hördt**

Alle Themenabende finden im Kultursaal statt.

Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger, die sich für das Thema interessieren und mitdiskutieren wollen!

Alle Termine werden regelmäßig im Heimatbrief veröffentlicht!



Erste Ergebnisse der Dorfmoderation

Viel hat sich getan seit der letzten Ausgabe der Dorfzeitung: Themen wurden diskutiert, Projekte entwickelt, Fahrbahnteiler und Kreisel nach neuen Ideen bepflanzt, die Stromkästen-Gestaltung vorbereitet und nun wird eine **Fragebogenaktion** durchgeführt, um ein breites Meinungsbild zu den verschiedenen Projekten zu erhalten und die Meinungen auch derer zu berücksichtigen, die selten oder gar nicht bei den Veranstaltungen dabei waren. Denn: am erfolgreichsten sind Projekte, die von einer breiten Mehrheit der Bevölkerung getragen werden, und gerade die Dorfmoderation bietet die umfassende Chance der Mitwirkung für alle Bürgerinnen und Bürger! Daher: **Machen Sie mit, sagen Sie Ihre Meinung, denn: Dorferneuerung lebt vom Mitmachen!** Die hier beiliegenden Bögen sollen bis 22. Juni in die Sammelboxen bei den Bäckern, Metzgern und Banken geworfen werden.

Aktion: Gestaltung der Stromkästen

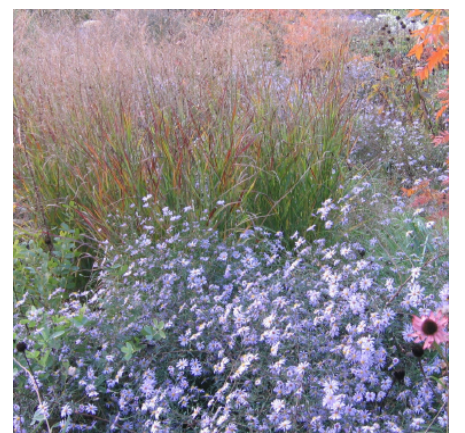
Die Möglichkeit zur Gestaltung der Stromkästen in Hördt findet großes Interesse: bereits 32 Kästen wurden fest vergeben, u.a. an den Kindergarten und die Grundschule, an Gewerbetreibende und Vereine ebenso wie Privatpersonen. Motive sind z.B. eine Tulpenbaumblüte, das Kloster, Springmaus, Sprossen-Löwe und Spritzbuwe-Orden von den Benserobbern. Auch Kästen vom Kabelfernsehen können bemalt werden.



Wer noch Ideen hat und einen Kasten übernehmen möchte kann sich bei Herrn Rheude oder bei Herrn Schall (Kontakt Daten siehe linke Spalte) melden. Wer eine gute Idee hat, aber nicht gut malen kann, sollte sich ebenfalls melden, da es auch Angebote von künstlerisch begabten Hördtern gibt, diese Motive umzusetzen

Neue Ideen für Kreiselbepflanzungen

Rege diskutiert wurden verschiedene Vorschläge zur Gestaltung der Fahrbahnteiler und Kreiselflächen: Da die Streusalzbelastung für einige dauerhafte Pflanzen tw. zu hoch ist, wurde beschlossen, die schmalen Fahrbahnteilerfelder mit jährlich wechselnden Sommerblumen zu bepflanzen, und zwar in etwa mit den Sorten wie in den Vorjahren, da diese sich als sehr dekorativ erwiesen hat. Die breiteren Flächen werden mit einer durch den Bund der deutschen Staudengärtner zusammengestellten Mischung aus Stauden, Gräsern und Zwiebelblumen bepflanzt, die das ganze Jahr hindurch attraktiv wirkt – das zeigt schon der Name „Präriemorgen“. Dazu gehören z.B. Raublatt-Aster, Prachtkerze, Scheinsonnenhut, Prachtscharte, Mexikanisches Fiedergras, Indianernessel, Bartfaden, Zierlauch, Anemone, Tulpe und Narzisse. Die Fotos zeigen die Bepflanzung im Verlauf der Vegetationszeit:



Kontakte

Gemeinde Hördt
Herr Ortsbürgermeister Rheude,
Tel.: 07272 / 8358
eMail: gerd.rheude@gmx.de

Verbandsgemeinde Rülzheim
Herr Schall
Tel.: 07272 / 7002-1072
eMail: M.Schall@ruelzheim.de

Kreisverwaltung Germersheim
Herr Kindler
Tel.: 07274 / 53290

Impressum

Die Dorfzeitung wird erstellt durch:
Geographisches Planungsbüro
Dipl.-Geographin Nathalie Franzen
Mainzer Straße 64
55239 Gau-Odernheim
Tel. 06733/9483288
www.dorfplanerin.de,
info@dorfplanerin.de

Beiträge werden gerne entgegengenommen (in Dateiform), eine Veröffentlichung erfolgt je nach Platz in der nächsten oder übernächsten Ausgabe, Kürzungen werden nach Bedarf vorgenommen. Die Dorfzeitung erscheint nach Bedarf. Auftraggeber ist die Gemeinde Hördt.

Zeitung zur Dorfentwicklung Hördt

Dorfmoderation ist mir wichtig, weil: ...

...ich finde nur gemeinsam kann man viel schaffen und durch die Gemeinschaft entwickeln sich gute Ideen.

"Wenn alle etwas tun, muss nicht einer alles tun!,,

Regine Fabian

... es für unser Dorf eine einmalige Chance ist die Dorfentwicklung voran zu treiben und das Dorf für uns und unsere Kinder lebenswerter zu machen.

Waldfried Heid

... das die einzige Möglichkeit ist, die Entwicklung und Gestaltung meines persönlichen Umfeldes aktiv nach meinen persönlichen Vorstellungen zu beeinflussen. Wer sich da nicht einbringen will, kann später auch nicht wirklich überzeugend kritisieren.

Hans Seel

... Hördt auch für unsere Kinder noch ein attraktiver Wohnort bleiben soll.

Anka Engel

... mein Heimatdorf weiterentwickelt, für die Zukunft unserer Kinder u. Enkel fit, und für alle Hördter lebens- und lebenswerter gemacht werden soll.

Max Frey

... sie Menschen aller Altersgruppen zusammenbringt, deren Ideen bündelt und letztendlich Veränderungen auf den Weg bringt.

Th. S. Verlohner

... ich hier die Möglichkeit habe, meine Gedanken und Ideen einzubringen damit ich auch weiterhin in einer lebendigen, intakten und lebenswerten Dorfgemeinschaft wohnen und vor allem leben kann. Ich bin zwar kein gebürtiger Hördter aber ich sehe und empfinde Hördt als meine Heimat an und so soll es auch bleiben.

Hans Peter Schmitt

"Mach mit, es geht auch um Dein Dorf."

Aufruf von Ortsbürgermeister Gerd Rheude

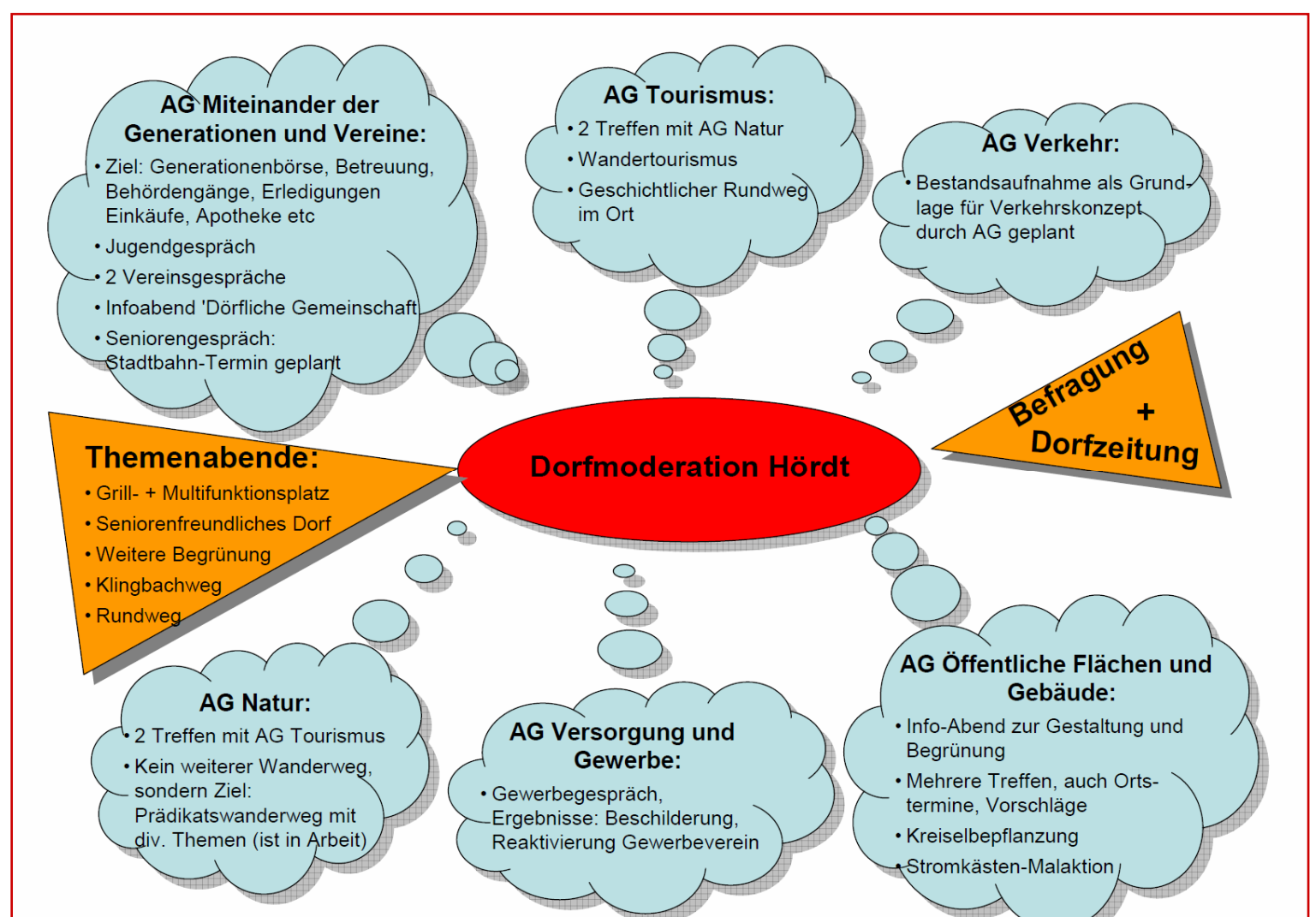
Dorferneuerung ist für alle Hördterinnen und Hördter die Chance an der Zukunftsgestaltung ihres Heimatdorfes mitzuwirken. Ich bin sicher, jeder hat Ideen, ob jung oder älter, was am Klosterdorf verändert, verbessert oder was unbedingt so bleiben soll. Die der Zeitung beiliegenden Fragebogen geben euch allen die Möglichkeit, eure Meinung zu sagen und Vorschläge zu unterbreiten. Jeder ausgefüllte Fragebogen erweitert die Basis aus der wir schöpfen können, um unser Hördt für uns, unsere Kinder und unsere Enkel attraktiver zu gestalten. Deshalb nochmals die Bitte, **"Mach mit, es geht auch um Dein Dorf."**

Förderung privater Baumaßnahmen

Dorferneuerung lebt vom Mitmachen. In diesem Zusammenhang möchten wir Sie besonders darauf hinweisen, dass für Hauseigentümer in Hördt bei Maßnahmen, mit denen eine umfassende Verbesserung des dörflichen Erscheinungsbildes verbunden ist, die Möglichkeit einer nicht unerheblichen Förderung aus Mitteln der Dorferneuerung besteht. Durch die Anerkennung von Hördt als Schwerpunktgemeinde haben Sie aktuell sogar die Möglichkeit, eine kostenlose Bauberatung durch einen Architekten zu erhalten. Voraussetzung ist allerdings, dass entsprechende Beratungen und Förderanträge vor Beginn der Maßnahme erfolgen. Daher sollten sich Bauwillige, die in nächster Zeit beabsichtigen, ein älteres Anwesen in Hördt umzubauen, umzunutzen oder von Grund auf zu modernisieren, rechtzeitig mit der Bauabteilung der Verbandsgemeinde in Rülzheim, Herrn Schall, in Verbindung setzen.

Weitere Infos unter www.hoerdt.de Bereich Dorferneuerung.

Stand der Diskussionen in der Dorfmoderation:



Beim Treffen aller Arbeitsgruppen am 19. Mai stellte Frau Franzen die bisherigen Ergebnisse und Veranstaltungen in Kurzform vor (siehe Abbildung), um allen einen Überblick zu geben. Nächste Schritte sind zum einen die beiliegende Befragung und die vorliegende Dorfzeitung, zum anderen verschiedenen Themenabende in den nächsten Wochen und Monaten, in denen die anstehenden Maßnahmen konkretisiert werden sollen, so dass eine kurzfristige Umsetzung möglich wird.

Nehmen Sie teil, diskutieren Sie mit, denn: Dorferneuerung lebt vom Mitmachen !!

Ideen, Vorschläge, Kritik?

Einfach melden bei Nathalie Franzen, Tel. 06733/9483288, info@dorfplanerin.de